

„Ein großes Werk schafft man nicht aus Herzblut nur!“

- Die Kreative Arbeitsgemeinschaft Oberschöneweide (KAOS) startet für bauliche Maßnahmen und Erhalt von Arbeitsplätzen für die Kreativwirtschaft eine Crowdfunding Kampagne vom 4. Mai - 11. Juni 2016 über die Plattform startnext.de

- „Zusammen bringen wir Ideen auf den Weg zur Selbstständigkeit“ - so das Credo von KAOS Berlin



Berlin, Mai 2016: Im Frühjahr 2013 gründen Jascha Vogel (Medien- und Produktdesigner), Federic Sonnenberg (Produktdesigner) und Okan Akgöl (multidisziplinärer Künstler) den Coworkingspace KAOS Berlin (www.kaosberlin.de) und legen damit in Berlin Oberschöneweide den Grundstein für freies kreatives Arbeiten.

Die historische Industriehalle am Spreeufer bietet Raum, um Künstlern unterschiedlichster Bereiche individuelle und bezahlbare Arbeitsplätze anzubieten und Synergien zwischen Kreativen zu erzeugen. „Wir wollen frei und unabhängig arbeiten und leben, denn das macht uns glücklich. KAOS lebt von seiner Vielfalt und bietet seinen Mitgliedern ein soziales Umfeld, kompetenten Austausch und setzt auf selbst organisiertes Arbeiten.“, so die Gründer. Inzwischen realisieren über 40 Künstler ihre Ideen und Konzepte in der Kreativen Arbeitsgemeinschaft Oberschöneweide.



Die Fertigstellung des Ausbaus der historischen Industriehalle unterliegt jedoch baulichen Auflagen. Darunter fällt unter anderem die Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen und die Erweiterung sicherer Infrastruktur. Konkret geplant ist die Anbringung eines ordentlichen Heizsystems inklusive Dämmung für warmes Arbeiten im Winter. Darüber hinaus die korrekte Verlegung von Zu- und Abwasser sowie Stromanschlüssen in mehreren Räumen, ein Lackier- und Schleifraum mit Filtersystem, sowie die Anschaffung diverser Maschinen für gesundes, sicheres und präzises Arbeiten. Außerdem wollen wir das Arbeitsumfeld so vielfältig wie möglich gestalten. Dazu gehört die Ergänzung um weitere Ateliers, Werkstätten und Arbeitsräume wie beispielsweise eine Keramik-, eine Textildesignwerkstatt und eine Medienwerkstatt. Je mehr Möglichkeiten Werkstätten und Arbeitsflächen bieten desto bunter kann sich Kreativität entfalten!

Um den Bau fortsetzen zu können, weitere Arbeitsplätze zu schaffen und aus KAOS auch einen Ort der öffentlichen Kulturbegegnung zu machen, starten die Mitglieder ein Crowdfunding mit dem Ziel von 50 000 € über die Plattform startnext.de. Dabei setzen die Mitglieder auf die Hilfe kulturinteressierter und kulturfördernder Personen und Unternehmen, designaffiner Menschen, Künstler genauso wie auf Studierende und natürlich KAOS Freunde.

Als Dankeschön erwartet die Unterstützer der Kampagne individuell angefertigte Produkte und Dienstleistungen der KAOS-Mitglieder. Darunter fallen unter anderem über vier Meter große Holzskulpturen, individuelle persönliche Workshops, zum Beispiel 3-D-Grafik, Fotoentwicklung, Kanubau, Kanufahrten auf der Spree, Fotoshootings, Einblicke in Schmuckdesign, tolle KAOS Shirts und ein Dinner auf der KAOS Terasse.



Das Projekt kann bis zum 11.6.2016 über startnext.de unterstützt werden.
www.kaosberlin.de

Einen Einblick in unsere KAOS Werkstätten und unsere Vision gibt es im Kurzfilm „KAOS WORKS“ von David Dollmann. <http://kaosberlin.de/crowdfunding/>

Für Anfragen, Interviews oder Pressematerial bitte an presse@kaosberlin.de wenden.